

Hören, daß man Kinder, die der Sturm gefaßt hat, augenscheinlicher Lebensgefahr entrisen hat. Welche Gewalt der Sturm entwickelt, zeigen einzelne bereits ihrer Bedachung beraubte Häuser. So ist an der Ecke des Thomagäßchens das ganze hintere Dach des Ahlemann'schen Grundstücks aufgerissen und sammt dem Sparrwerk auf das Nachbarhaus des Goldarbeiter Heine geschleudert worden. Man ist bemüht, durch Befestigen dieses Dachtheiles weitere Gefahr vorzubeugen. Ebenso hat der Sturm die Zinkbedachung von Selliers Haus in der Petersstraße, vom Mittelgebäude in Reichels Garten und einem Hause der Wiesenstraße abgehoben, desgleichen einen Theil der Bedachung der Speiseanstalt, ferner ein Haus auf der Leibnizstraße, ebenso auf der Lessingstraße und dem Neukirchhof vollständig abgedeckt, auch das neue Theater durch Eindringen der Fenster an der Vorderfront beschädigt; mehr oder weniger haben außerdem eine Menge anderer Baulichkeiten, darunter die katholische Kirche durch den Verlust des großen steinernen Kreuzes und anderer Zierathen gelitten. Nicht gering ist außerdem die Beschädigung an Bauplanken, Gartenstäden und dergleichen, die der Sturm niedergeworfen und zusammengedrückt hat. Im Burgkellerdurchgang nach der Reichstraße konnte ein herabstürzender Eßentopf schweres Unglück anrichten, er schlug durch die Fenster in einen Schuhmacherladen dicht neben einem dort arbeitenden Gesellen nieder. Jetzt, Nachmittag, hat der wüthende Sturm etwas nachgelassen, die Beschädigungen, die er herbeigeführt, sind sehr bedeutend und einzelne Straßen durch herabgestürzte Ziegel und Schieferstücken wie besät. Auch auf dem Bayerischen wie auf dem Berliner Bahnhofe hat der Sturm arg gehaust und namentlich in der Gartenanlage des letzteren traurige Verwüstung angerichtet. Draußen auf der Straße sind mächtige Pappeln, in den Promenaden viele Bäume umgerissen, auch Fuhrwerke umgeworfen worden. Leider hört man auch, daß hier und da Personen von der Gewalt des Sturmes zu Boden geworfen und blutig verletzt worden sind.

Nachtrag.

* Leipzig, 7. December In der heute Abend stattgefundenen Wahl der Stadtverordneten wurden gewählt I. Classe die Herren J. R. Heine mit 153, E. R. A. Wunderlich 152, E. F. A. Hartung 150, A. Adermann 149, F. J. Uhlmann 149, C. R. Wilhelmi 148, E. T. Göbe 148, F. G. D. Steib 147, L. F. Schulze 147, R. Wandel 147. Ersatzmänner: F. L. Lömpe 147, J. Schirmer 146, J. Ch. Lomer 145, M. Krause 145, M. W. Lösch 144, J. H. M. Schomburgk 144, Th. Hauser 144, H. B. Heß 144. Reserve: E. J. Einsiedel 143, G. Meyer 142, B. Gleitsmann 141, J. A. Becker 139, R. Bauer 137, G. T. Göring 135, E. W. Münder 135, G. W. Stengel 130, A. Schönburg 121. II. Classe: L. F. Seyffarth 152, J. M. Cavael 149, A. D. Werner 149, E. G. Schwarzburger 146, J. L. Bofß 146 Stimmen. Ersatzmänner: J. Nachod 146, A. Cronheim 145, J. C. E. Schneider 145 Stimmen. Reserve: P. Lobe 145, W. T. Einhorn 144, J. F. Wagner 144, A. H. Wapler 136, Lampe-Bender 131, E. F. Kob 119, A. Rind 119 Stimmen. III. Classe: E. G. v. Wächter 155, J. G. Bär 150, J. A. E. Kassel 147, E. L. Erdmann 147, F. L. Märkens 147 Stimmen. Ersatzmänner: G. H. Voigt 147, A. E. Richter 146, E. F. Jüdel 145 Stimmen. Reserve: G. T. Müller 145, E. Th. Ost 144, E. A. Niebrich 141, D. G. Sonntag 141, F. E. Hillig 141 Stimmen.

* Leipzig, 7. Decbr. (Vorläufiger Bericht.) In der am heutigen Abende stattgefundenen öffentlichen Sitzung der Handelskammer wurde unter Anderm der Ausschufsbericht über die Verordnung des königlichen Justizministeriums, die Verlegung des Handelsgerichts in die innere Stadt betreffend, angenommen und demzufolge die Verlegung in die innere Stadt befürwortet, in gleicher Weise auch Punct 5. Ausschufsbericht über die Petition kaufmännischer Vereine, die Abkürzung der Geschäftszeit und Einschränkung der Sonntagsarbeit in offenen Geschäften betreffend.

* Leipzig, 7. December. In der Wochenversammlung des Klappertastens am 5. December wurde beschlossen, daß die Vertheilung der Theaterbilletts durch eine dreifache Verlosung zu Stande kommen solle. Es sollen nämlich die Damen mit den Parterrelögen, dem ersten und zweiten Rang und den zu denselben gehörigen Logen, die Herren mit dem Parterre, dem Parquet, dem dritten Rang, mit den ungesperrten Stehplätzen der ersten und zweiten Gallerie und den Stehplätzen in den Logen des Parterre und des ersten Ranges bedacht werden. Eine dritte Verlosung würde für die Gäste eintreten, wonach freier Verkauf stattfände. An drei getrennten Abenden soll im Schützenhaus dieser Actus stattfinden. Der Preis eines Mitgliederbilletts soll auf 2 Thaler, der eines Gastbilletts auf 4 Thaler, sowie derjenige der für Inhaber von Prosceniumlogen auf 5 Thaler erhöht werden. Die Bilette gelten einzeln für Herren sowohl wie für Damen — für den ganzen Carneval.

* Leipzig, 7. December. Die gestern Vormittag hier selbst im

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Gütner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Wiener Saale begonnene Generalversammlung der Delegirten deutscher Maurer und Steinhauer wurde um 1/2 11 Uhr durch Herrn Wahl, welcher als Vorsitzender für die Verhandlungen ernannt wurde, eröffnet. Zu einer Special-Berathung der Statuten kam es jedoch in dieser Versammlung noch nicht, vielmehr beschränkte man sich auf eine allgemeine Discussion, in welcher unter Anderm Herr Baurath Demmler aus Mecklenburg einen Antrag dahin stellte, daß man vor der Constatuirung einer separaten Genossenschaft doch erst noch eine Einigung der verschiedenen Parteien anbahnen möge. Diesen Antrag lehnte indeß die Generalversammlung ab. Erst heute ging man zur Specialberathung der Statuten über. Herr Max Hirsch war persönlich anwesend und erläuterte jeden einzelnen Paragraphen. Das Statut zählt 58 Paragraphen, welche die Generalversammlung mit wenig unwesentlichen Abänderungen genehmigte und nur die gänzliche Streichung des §. 44, Wander-Unterstützung betreffend, beschloß. — Nach Beendigung der gestrigen Versammlung begaben sich die Delegirten (zu denen sich noch aus den Städten Potsdam und Coburg Vertreter eingefunden hatten) nach der „Guten Quelle“, woselbst man sich zu einem gemeinschaftlichen Mittagsmahl vereinigte. Von da weg nahmen die fremden Gäste unter Führung des hiesigen Comité die hervorragendsten Puncte der Stadt, Theater, Museum, das Laboratorium an der Waisenhausstraße u. in Augenschein, während Abends wiederum ein geselliges Beisammensein im Wiener Saale stattfand.

Leipzig, 7. December. Auf dem Thüringer Bahnhofe verunglückte heute gegen Abend ein Wagenschieber Namens Schilling dadurch, daß er zwischen zwei beladene Lowries beim Zusammenstoßeln von den Buffern auf die Brust gequetscht wurde. Er stürzte zusammen und wurde, wie es scheint, innerlich schwer verletzt, ins Jacobshospital gebracht.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. December. (Anfangs-Course.) Lombard. 113 1/2; Franzosen 175 1/2; Oesterr. Credit-Actien 105; do. 60r Loose 77 1/2; do. National-Anl. 54 3/8; Amerikaner 79 7/8; Italiener 56 1/4; Oberöchl. Eisenb.-Actien 194; Berlin-Öbritzer do. 73; Sächs. Bank-Actien 117; Türkische Anleihe 38 1/2; Rhein.-Nahab. 26 1/2. Stimmung: fest, ruhiges Geschäft.

Berlin, 7. December. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 137; Berlin-Anhalter 197 1/4; Berlin-Öbritzer 73; Berlin-Potsdam-Magdeburger 199; Berlin-Stettiner 131; Breslau-Schweidnitz-Freib. 114 7/8; Eln-Mindener 125; Cosel-Oberberger 114 1/2; Galiz. Carl-Ludwigh. 91; Köbau-Bittauer 51; Mainz-Ludw. 137 3/4; Mecklenb. 72 1/2; Fr.-W.-Nordb. —; Oberschlesische Lit. A. 193 1/4; Oesterr.-Franz. Staatsbahn 174 3/4; Rhein. 119; Rhein-Nahabahn 26 1/2; Südb. (Vomb.) 112 3/4; Thür. 141 1/2; Warsch.-Wien 59 1/4; Preuß. Anl. 5 1/2 102 3/4; do. 4 1/2 97 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 81 1/2; do. Präm.-Anl. 119; Bayr. 4 1/2 Prämien-Anl. 103; Neue Sächs. 5 1/2 Anl. 106 3/8; Oesterr. Metalliques 5 1/2 49 1/2; Oesterr. National-Anleihe 54 3/4; do. Credit-Loose 84; do. Loose v. 1860 77 1/4; do. v. 1864 58; Oesterr. Silberanleihe 60; Oesterr. National-Bank-Noten 85 3/8; Russische Präm.-Anleihe 119; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 66 1/4; Russ. Bank-Noten 83 1/2; Amerik. 79 7/8; Darmstädter do. 107 3/8; Discont.-Comm.-Anth. 122 1/8; Genfer Credit-Actien 19 3/8; Grazer Bank-Actien 94 1/2; Gothaer Bank-Actien 92; Leipziger Credit-Act. 109; Meininger do. 103 1/2; Norddeutsche Bank do. 127; Preussische Bank-Antheile 152; Oest. Cred.-Act. 104 1/4; Sächs. Bank-Act. 117; Weim. Bank-Act. 88 1/4; Wien 2 M. 84 7/8; Ital. 5 1/2 Anl. 55 7/8; Russische Bodencredit 80 7/8. — Fest.

Frankfurt a/M., 7. December. (Schluß.) Preussische Cassen-Anweil. 104 3/4; Berl. Wechsel 104 3/4; Hamb. Wechsel 87 3/4; Lond. Wechsel 119 1/8; Pariser Wechsel 94 3/4; Wiener Wechsel 99 7/8; 6 1/2 Ber. St.-Anl. pr. 1882 79 1/4; Oesterr. Credit-Act. 243 1/2; 1860r Loose 77 5/8; 1864r Loose 103 1/2; Oesterr. National-Anl. 53; 5 1/2 Metall. —; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anl. 103 1/8; Sächs. 5 1/2 Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 305 1/2; Badische Loose 100 1/8; Darmstädter Bankactien 266 1/2. Schluß matt.

Berliner Productenbörse, 7. Decembr. Weizen loco — G., pr. d. M. 61 1/4 G., pr. Frühj. 59 3/4 G., R. 1000. — Roggen loco 49 3/8 G., pr. d. M. pr. 49 1/2 G., pr. Frühjahr 48 3/4 G., pr. Mai-Juni 49 1/8 G., pr. Juni-Juli — G., matt, R. 20,000. — Spiritus loco 15 3/4 G., pr. d. M. 15 5/6 G., pr. Frühjahr 16 1/2 G., pr. Mai-Juni 16 1/2 G., pr. Juni-Juli 16 2/3 G., pr. Juli-August — G., fest, R. 20,000. — Küßel loco 9 5/12 G., pr. d. M. 9 1/4 G., pr. Januar-Februar 9 1/3 G., pr. Frühjahr 9 2/3 G., pr. Herbst 10 1/2 G., matt, R. 400. — Hafer pr. Frühjahr 30 3/4 G.

Telegraphische Depesche.

Constantinopel, 5. December. Die Pforte hat den Schutzmächten die Mittheilung gemacht, sie sei zu strengen Schritten gegen die hellenische Regierung entschlossen.